

Johann Crüger
Drei Lieder zur Nacht

Komm, stille Nacht

Text: Klaus-Martin Bresgott (* 1967)

Musik: Johann Crüger (1598-1662)

Johann Crüger: Drei Lieder zur Nacht Edition: Klaus-Martin Bresgott, Kulturbüro des Rates der EKD, Berlin

F F/A B \flat F G C

S
A

1. Komm, stil - le Nacht, komm lei - se, komm,
 2. *Leuch - te Mond, leuch - tet Ster - ne, leucht'*
 3. Weh' Nacht - wind, weh' Er - ken - nen, weh'
 4. *Web' Wor - te, web' Ver - trau - en, web'*
 5. Sei, Va - ter, sei im Se - gen, sei

T
B

Gm F/A Gm7/B \flat C F B \flat B \flat /D

S
A

1. bring den Tag zur Ruh'. Deck uns auf
 2. *klar, du Him - mels - zelt. Hüll' trau - lich*
 3. Mut in die - se Nacht, dass wir beim
 4. *un - ver - stell - tes Sein, da - mit wir*
 5. nah in uns' - rer Zeit. Blei - be auf

T
B

E \flat F C F C/E F B \flat F

S
A

1. uns' - rer Rei - se mit dei - nem Man - tel
 2. *Näh' und Fer - ne, nimm Stadt, Land, Wald und*
 3. Na - men - nen, was froh, was trau - rig
 4. *Brü - cken bau - en, in uns' - re Mit - te*
 5. al - len We - gen, im Frie - den und im

T
B

C Gm F/A Gm7/B \flat C F

S
A

1. zu, du him - mel - wei - te, du.
 2. *Feld in eins, die wei - te Welt.*
 3. macht und uns' - re See - le lacht.
 4. *ein, dass wir uns na - he sein.*
 5. Streit der See - le Licht und Kleid.

T
B

Die Sonn' hat sich gewendet

Text: Otto von Schwerin (1616-1679)

Musik: Johann Crüger (1598-1662)

Johann Crüger: Drei Lieder zur Nacht Edition: Klaus-Martin Bresgott, Kulturbüro des Rates der EKD, Berlin

Chords: Dm C F Dm Am E7 Am Esus E7 A

Soprano:
 1. Die Sonn hat sich mit ih - rem Glanz ge - wen - det
 2. *Ich* *prei - se* *dich,* *du* *Herr* *der* *Nacht* *und* *Ta - ge,*
 3. Ver - gib, wo ich bei Ta - ge so ge - le - bet,
 4. *Schaff,* *dass* *mein* *Geist* *dich* *un - ge - hin - dert* *schau - e,*
 5. Ver - gön - ne, dass der lie - ben En - gel Scha - ren

Tenor/Bass:
 1. und, was sie soll, auf die - sen Tag voll - en - det;
 2. *dass* *du* *mich* *heut* *vor* *al - ler* *Not* *und* *Pla - ge*
 3. dass ich nach dem, was fins - ter ist, ge - stre - bet;
 4. *in - dem* *ich* *mich* *der* *trü - ben* *Nacht* *ver - trau - e,*
 5. mich vor der Macht der Fins - ter - nis be - wah - ren,

Chords: Dm F C Dm Gm C7 F/A Csus C F

Soprano:
 1. die dunk - le Nacht dringt al - lent - hal - ben zu,
 2. *durch* *dei - ne* *Gnad* *und* *hoch - ge - rühm - te* *Macht*
 3. lass al - le Schuld durch dei - nen Gna - den - schein
 4. *und* *dass* *der* *Leib* *auf* *die - sen* *schwe - ren* *Tag*
 5. auf dass ich vor der List und Ty - ran - nei

Tenor/Bass:
 1. bringt Men - schen, Vieh und al - le Welt zur Ruh.
 2. *hast* *un - ver - letzt* *und* *frei* *hin - durch* - ge - bracht.
 3. in E - wig - keit bei dir ver - lo - schen sein.
 4. *sich* *sei - ner* *Kraft* *fein* *sanft* *er - ho - len* *mag.*
 5. der ar - gen Welt im Schla - fen si - cher sei.

Chords: Dm A Dm F Dm/F C Gm A

Soprano:
 1. bringt Men - schen, Vieh und al - le Welt zur Ruh.
 2. *hast* *un - ver - letzt* *und* *frei* *hin - durch* - ge - bracht.
 3. in E - wig - keit bei dir ver - lo - schen sein.
 4. *sich* *sei - ner* *Kraft* *fein* *sanft* *er - ho - len* *mag.*
 5. der ar - gen Welt im Schla - fen si - cher sei.

Tenor/Bass:
 1. bringt Men - schen, Vieh und al - le Welt zur Ruh.
 2. *hast* *un - ver - letzt* *und* *frei* *hin - durch* - ge - bracht.
 3. in E - wig - keit bei dir ver - lo - schen sein.
 4. *sich* *sei - ner* *Kraft* *fein* *sanft* *er - ho - len* *mag.*
 5. der ar - gen Welt im Schla - fen si - cher sei.

Chords: Dm A Dm C F C Dm(add9) Asus A Dm

Soprano:
 1. bringt Men - schen, Vieh und al - le Welt zur Ruh.
 2. *hast* *un - ver - letzt* *und* *frei* *hin - durch* - ge - bracht.
 3. in E - wig - keit bei dir ver - lo - schen sein.
 4. *sich* *sei - ner* *Kraft* *fein* *sanft* *er - ho - len* *mag.*
 5. der ar - gen Welt im Schla - fen si - cher sei.

Tenor/Bass:
 1. bringt Men - schen, Vieh und al - le Welt zur Ruh.
 2. *hast* *un - ver - letzt* *und* *frei* *hin - durch* - ge - bracht.
 3. in E - wig - keit bei dir ver - lo - schen sein.
 4. *sich* *sei - ner* *Kraft* *fein* *sanft* *er - ho - len* *mag.*
 5. der ar - gen Welt im Schla - fen si - cher sei.

Werde munter mein Gemüte

Text: Johann Rist (1607-1667)
Musik: Johann Crüger (1598-1662)

Johann Crüger: Drei Lieder zur Nacht Edition: Klaus-Martin Bresgott, Kulturbüro des Rates der EKD, Berlin

G C/E D G/B \flat C G D [A7/E] G C \sharp dim D/F \sharp G Am/C C Dsus D

1. Wer - de mun - ter, mein Ge - mü - te, und ihr Sin - ne, geht her -
2. *Lob und Dank sei dir ge - sun - gen, Va - ter der Barm - her - zig -*
6. Lass mich die - se Nacht em - pfin - den ei - ne sanft und sü - ße
7. *Ach be - wah - re mich vor Schre - cken, schüt - ze mich vor Ü - ber -*
8. O du gro - ßer Gott, er - hör - e, was dein Kind ge - be - ten

G G C/E D G/B \flat C G D [A7/E] G C \sharp dim D/F \sharp G Am/C C Dsus D

1. für, dass ihr prei - set Got - tes Gü - te, die er hat ge - tan an
2. *keit, dass mir ist mein Werk ge - lun - gen, dass du mich vor al - lem*
6. Ruh, al - les Ü - bel lass ver - schwin - den, de - cke mich mit Se - gen
7. *fall, lass mich Krank - heit nicht auf - we - cken, trei - be weg des Krie - ges*
8. hat; Je - su, den ich herz - lich eh - re, blei - be ja mein Schutz und

G D G/B \flat Am Am/C B \flat m7(b5) E Am G C C/E Dm7/F G C

1. mir, da er mich den gan - zen Tag vor so man - cher schwe - ren Plag, vor
2. *Leid und vor Sün - den man - cher Art so ge - treu - lich hast be - wahrt, auch*
6. zu. Leib und See - le, Mut und Blut, Weib und Kin - der, Hab und Gut, Freun -
7. *Schall, wen - de Feu'r und Was - sers - not, Pes - ti - lenz und schnel - len Tod, lass*
8. Rat; und mein Hort, du wer - ter Geist, der du Freund und Trös - ter heißt, hö -

G/B \flat Am E F Esus E A G C \sharp dim D Em D G Dsus D G

1. Be - trüb - nis, Schand und Scha - den treu be - hü - tet hat in Gna - den.
2. *die Feind hin - weg - ge - trie - ben, dass ich un - be - schä - digt blie - ben.*
6. de, Feind und Haus - ge - nos - sen sein in dei - nen Schutz ge - schlos - sen.
7. *mich nicht in Sün - den ster - ben, noch an Leib und Seel ver - der - ben.*
8. re doch mein sehn - lich Fleh - en. A - men, ja, das soll ge - sche - hen.